

Dezernat II

# Tischvorlage

Sitzungsvorlage -Nr. II/2050/XVI/2017

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	26.04.2017	öffentlich

## Aktuelle Flüchtlingszahlen

Sachverhalt:

### Deutschland

In den Monaten Januar ±März 2017 wurde Deutschlandweit ein Zugang von 43.741 Flüchtlingen registriert, die vor allem aus Syrien, Afghanistan und dem Irak kamen. Dabei ist der monatliche Zugang im Verlauf des Jahres konstant.

Nach der seit Januar 2017 zur Verfügung stehenden Asylgesuch-Statistik wurde im März 2017 ein Zugang von 14.976 Asylsuchenden nach Deutschland registriert.

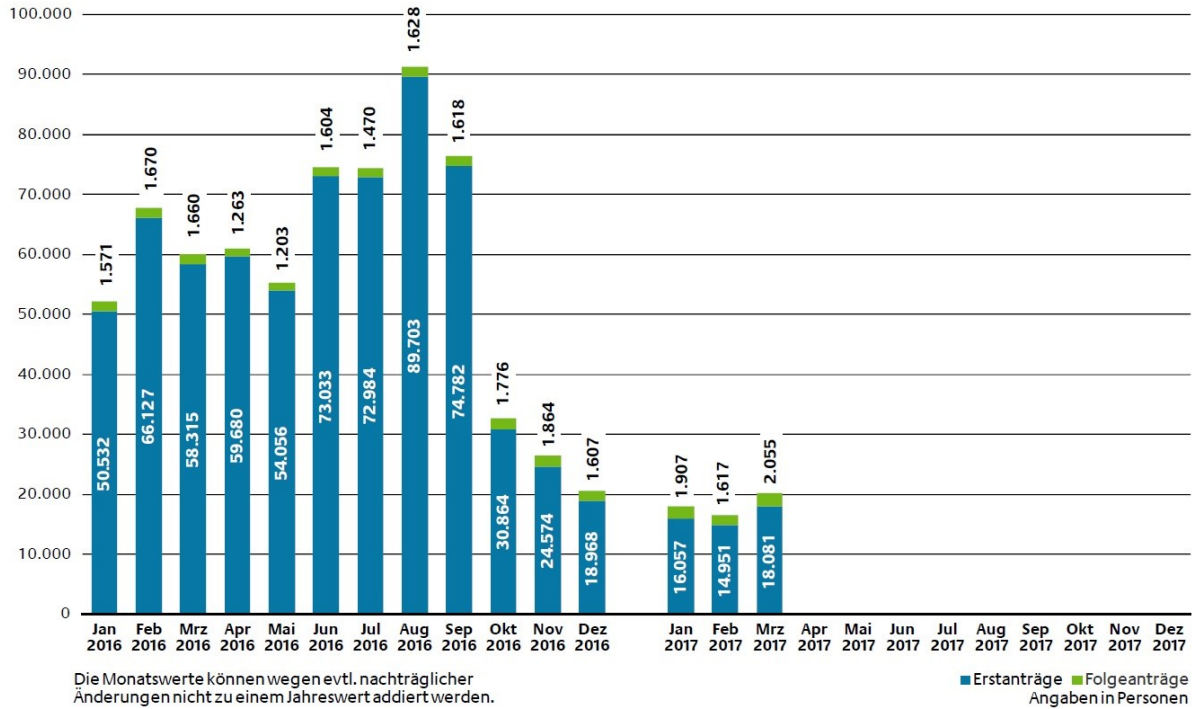
Hauptstaatsangehörigkeiten Asylzugang von Januar bis März 2017				
	Top-10-Staatsangehörigkeiten	Jan. 2017	Feb. 2017	Mrz. 2017
	Asylsuchende insgesamt	14.476	14.289	14.976
1.	Syrien	2.712	3.533	3.679
2.	Irak	1.130	1.387	1.402
3.	Afghanistan	963	951	1.017
4.	Eritrea	990	1.017	907
5.	Ungeklärt	583	573	685
6.	Iran	800	567	558
7.	Türkei	573	440	495
8.	Nigeria	643	452	457
9.	Somalia	508	496	437
10.	Albanien	325	356	379

In 2016 lag der Zugang noch bei 280.000, im Jahr 2015 bei insgesamt 890.000 Flüchtlingen.

Im bisherigen Berichtsjahr 2017 (Januar ±März) wurden 54.426 Erstanträge vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres

wurden 176.465 Erstanträge gestellt, dies bedeutet einen Rückgang von 69,2 Prozent. Die Zahl der Folgeanträge im bisherigen Jahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (4.940 Folgeanträge, +16,0 % ) auf 5.731 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 60.157 Asylanträge im bisherigen Berichtsjahr 2017 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (181.405 Asylanträge) bedeutet dies einen Rückgang um 66,8 %.

**Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2016**

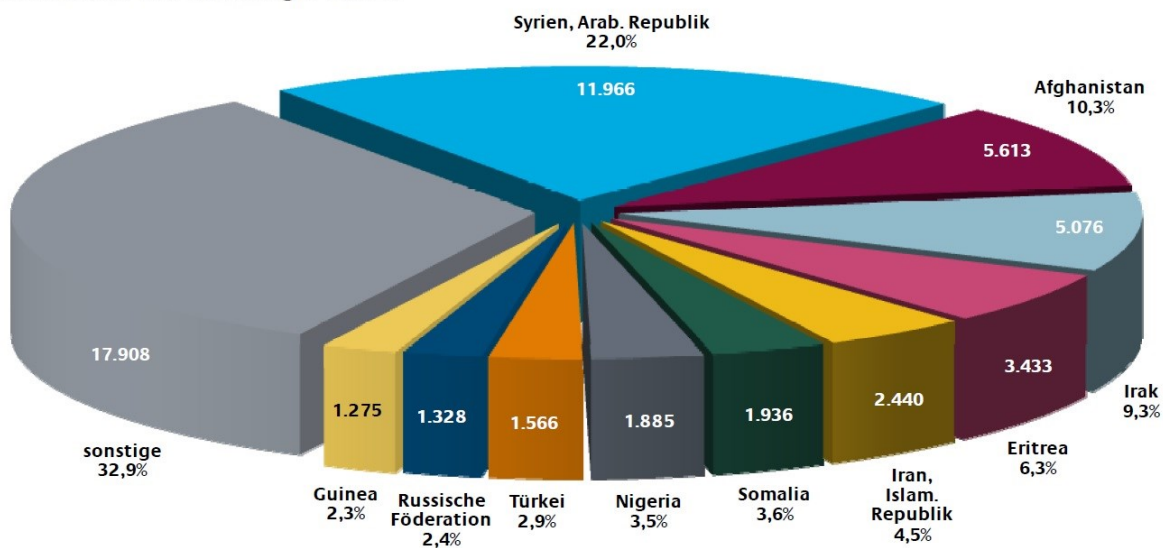


(Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)

Die stärksten Herkunftsländer der bei den Antragstellern waren dabei Syrien, Afghanistan und der Irak.

**Hauptstaatsangehörigkeiten im Zeitraum Januar - März 2017**

Gesamtzahl der Erstanträge: 54.426



(Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt 222.395 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Dabei lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten im bisherigen Jahr 2017 bei 46,5 % (103.436 positive Entscheidungen von insgesamt 222.395).

Die Anzahl der offenen Fälle beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge konnte auch im März 2017 weiter abgebaut werden. So hat das Bundesamt im März 2017 über die Anträge von 80.595 Personen entschieden und die Zahl der anhängigen Verfahren von 333.815 Ende Februar 2017 auf 278.006 Ende März 2017 reduziert. Die Zahl der beim Bundesamt gestellten förmlichen Asylanträge lag im Monat März 2017 bei 20.136.

### Rhein-Kreis Neuss

Im Zuständigkeitsbereich der Ausländerbehörde des Rhein-Kreis Neuss leben zum Stichtag 28.02.2017 insgesamt 4.767 Menschen im Kontext Fluchtmigration. Hiervon haben 1.937 eine Niederlassungs- oder Aufenthaltserlaubnis, 1.932 Asylverfahren waren zum Stichtag noch anhängig.

Hinsichtlich der Erfüllungsquoten der Städte und Gemeinden bei der Wohnsitzauflage für Flüchtlinge liegen keine aktuellen Zahlen vor. Die neuesten von der Bezirksregierung Arnsberg auf der Homepage veröffentlichten Zahlen sind zum Stichtag 01.01.2017.

### Personen im Kontext von Fluchtmigration am Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss

Im März 2017 waren im Rhein-Kreis Neuss insgesamt 2.511 Personen im Kontext Fluchtmigration arbeitssuchend gemeldet. Hiervon entfallen 742 Personen auf den Rechtskreis SGB III und 1.769 Personen auf den Rechtskreis SGB II. Weitere Details können der anhängenden Statistik entnommen werden.

*"Personen im Kontext von Fluchtmigration" umfassen Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung, einer Aufenthaltserlaubnis Flucht und einer Duldung. Im Hinblick auf den Arbeits- und Ausbildungsmarkt hat dieser Personenkreis ähnliche Problemlagen.*

*Personen, die im Rahmen eines Familiennachzugs (§§29ff AufenthG) zu geflüchteten*

*0HQVFKHQ QDFK 'HXWVFKODQG PLJULHUHQ JIKOHQ LP VWDWL  
.RQWH[W YRQ )OXFKWPLJUDWLRQ<sup>3</sup> VRQGHUQ JX Ä3HUVRQHQ PL*

Anlagen:

Eckwerte-Flüchtlinge\_Kr Rhein-Kreis Neuss\_201703



**Personen im Kontext von Fluchtmigration<sup>1)</sup> am Arbeitsmarkt im Überblick**

05162 Rhein-Kreis Neuss (Gebietsstand März 2017)

Ausgewählte Berichtsmonate, Datenstand: März 2017

Erläuterungen zu den Fußnoten sowie zu den Symbolen, die in der Tabelle genutzt werden, finden Sie auf dem Hinweisblatt "Hinweise und Fußnoten".

	Ingesamt (SGB III + SGB II)				SGB III			SGB II		
	Anzahl	Anteil an (in %)	Veränderung zum Vorjahr		Anzahl	Anteil an (in %)	Anteil an Sp. 1 (in %)	Anzahl	Anteil an (in %)	Anteil an Sp. 1 (in %)
			absolut	in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Bestand an Arbeitssuchenden nach Merkmalen (Monatswert - März 2017)</b>										
Arbeitssuchende insgesamt	24.583		494	2,1	8.539		34,7	16.044		65,3
dar.: im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	2.511	100,0	x	x	742	100,0	29,5	1.769	100,0	70,5
dav.: nach Alter										
15 bis unter 25 Jahre	674	26,8	x	x	266	35,8	39,5	408	23,1	60,5
25 bis unter 35 Jahre	965	38,4	x	x	317	42,7	32,8	648	36,6	67,2
35 bis unter 45 Jahre	503	20,0	x	x	100	13,5	19,9	403	22,8	80,1
45 bis unter 55 Jahre	255	10,2	x	x	47	6,3	18,4	208	11,8	81,6
55 Jahre und älter	114	4,5	x	x	12	1,6	10,5	102	5,8	89,5
dav.: nach Schulabschluss										
Kein Hauptschulabschluss	808	32,2	x	x	266	35,8	32,9	542	30,6	67,1
Hauptschulabschluss	158	6,3	x	x	48	6,5	30,4	110	6,2	69,6
Mittlere Reife	120	4,8	x	x	46	6,2	38,3	74	4,2	61,7
Abitur/(Fach-)Hochschulreife	683	27,2	x	x	230	31,0	33,7	453	25,6	66,3
Ohne Angabe (Schulabschluss) <sup>1)</sup>	742	29,5	x	x	152	20,5	20,5	590	33,4	79,5
dav.: nach Anforderungsniveau des Zielberufs										
Helfer	1.657	66,0	x	x	411	55,4	24,8	1.246	70,4	75,2
Fachkraft / Spezialist / Experte	693	27,6	x	x	238	32,1	34,3	455	25,7	65,7
Ohne Angabe (Anforderungsniveau) <sup>1)</sup>	161	6,4	x	x	93	12,5	57,8	68	3,8	42,2
dar.: nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten										
dav.: Sonstige Drittstaaten <sup>1)</sup>	478	19,0	x	x	254	34,2	53,1	224	12,7	46,9
nichteuropäische Asylherkunftsländer <sup>1)</sup>	2.033	81,0	x	x	488	65,8	24,0	1.545	87,3	76,0
dav.: Afghanistan	215	8,6	x	x	126	17,0	58,6	89	5,0	41,4
Eritrea	122	4,9	x	x	18	2,4	14,8	104	5,9	85,2
Irak	324	12,9	x	x	112	15,1	34,6	212	12,0	65,4
Iran, Islam. Republik	154	6,1	x	x	73	9,8	47,4	81	4,6	52,6
Nigeria	41	1,6	x	x	35	4,7	85,4	6	0,3	14,6
Pakistan	46	1,8	x	x	36	4,9	78,3	10	0,6	21,7
Somalia	15	0,6	x	x	6	0,8	40,0	9	0,5	60,0
Syrien, Arab. Republik	1.116	44,4	x	x	82	11,1	7,3	1.034	58,5	92,7
<b>Bestand an Arbeitslosen (Monatswert - März 2017)</b>										
Arbeitslose insgesamt	13.371	100	- 628	-4,5	4.966	100,0	37,1	8.405	100	62,9
dar.: im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	554	4,1	x	x	91	1,8	16,4	463	5,5	83,6
<b>Zugänge an Arbeitslosen nach ausgewählten Zugangsgründen (Summe seit Jahresbeginn - März 2017)</b>										
Zugänge insgesamt	9.034		286	3,3	4.866		53,9	4.168		46,1
dar.: im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	441	100,0	x	x	94	100,0	21,3	347	100,0	78,7
dav.: Erwerbstätigkeit	30	6,8	x	x	12	12,8	40,0	18	5,2	60,0
dar.: Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt und Selbst.	30	6,8	x	x	12	12,8	40,0	18	5,2	60,0
Ausbildung u. sonst. Maßnahmeteilnahme	217	49,2	x	x	11	11,7	5,1	206	59,4	94,9
dav.: Ausbildung	3	0,7	x	x	-	0,0	0,0	3	0,9	100,0
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	214	48,5	x	x	11	11,7	5,1	203	58,5	94,9
Nichterwerbstätigkeit	77	17,5	x	x	11	11,7	14,3	66	19,0	85,7
Sonstiges/Keine Angabe	117	26,5	x	x	60	63,8	51,3	57	16,4	48,7
<b>Abgänge an Arbeitslosen nach ausgewählten Abgangsgründen (Summe seit Jahresbeginn - März 2017)</b>										
Abgänge insgesamt	8.294		- 229	-2,7	4.381		52,8	3.913		47,2
dar.: im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	300	100,0	x	x	29	100,0	9,7	271	100,0	90,3
dav.: Erwerbstätigkeit	31	10,3	x	x	9	31,0	29,0	22	8,1	71,0
dar.: Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt und Selbst.	30	10,0	x	x	9	31,0	30,0	21	7,7	70,0
Ausbildung u. sonst. Maßnahmeteilnahme	216	72,0	x	x	9	31,0	4,2	207	76,4	95,8
dav.: Ausbildung	5	1,7	x	x	*	*	*	*	*	*
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	211	70,3	x	x	*	*	*	*	*	*
Nichterwerbstätigkeit	35	11,7	x	x	8	27,6	22,9	27	10,0	77,1
Sonstiges/Keine Angabe	18	6,0	x	x	3	10,3	16,7	15	5,5	83,3
<b>Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)<sup>1)</sup> (Monatswert mit 3-monatiger Wartezeit - Dezember 2016)</b>										
Unterbeschäftigte (ohne Kurzarbeit) insgesamt	16.913		- 105	-0,6	5.164		30,5	11.749		69,5
dar.: im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	1.341	100,0	x	x	212	100,0	15,8	1.129	100,0	84,2
dar.: Arbeitslosigkeit	414	30,9	x	x	*	*	*	*	*	*
Aktivierung und berufliche Eingliederung	262	19,5	x	x	115	54,2	43,9	147	13,0	56,1
Berufliche Weiterbildung	9	0,7	x	x	*	*	*	*	*	*
Fremdförderung	626	46,7	x	x	82	38,7	13,1	544	48,2	86,9
Arbeitsgelegenheiten	-	0,0	x	x	-	-	0,0	-	0,0	0,0
<b>Bestand an Teilnehmenden in Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik (Monatswert mit 3-monatiger Wartezeit - Dezember 2016)</b>										
Teilnehmende insgesamt	3.966		1.085	37,7	1.864		47,0	2.102		53,0
dar.: im Kontext von Fluchtmigration <sup>1)</sup>	556	100,0	x	x	227	100,0	40,8	329	100,0	59,2
dav.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	463	83,3	x	x	212	93,4	45,8	251	76,3	54,2
Berufswahl und Berufsausbildung	17	3,1	x	x	10	4,4	58,8	7	2,1	41,2
Berufliche Weiterbildung	*	*	*	*	*	*	*	8	2,4	88,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	1,6	x	x	*	*	*	*	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	*	*	*	*	-	0,0	0,0	*	*	*
sonstige Förderung	57	10,3	x	x	-	0,0	0,0	57	17,3	100,0